

Evangelische Gruppen helfen

Hilfsgüter erreichen Hurrikan-Opfer



Der Hurrikan Beryl hat an vielen Orten Zerstörung hinterlassen

Quelle: X / @SamaritansPurse

Hurrikan Beryl, ein Sturm der Kategorie 3 mit Windgeschwindigkeiten von bis zu 190 km/h, hinterlässt in der Karibik eine Spur der Verwüstung. Evangelische Hilfswerke leisten umfangreiche Hilfe.

Besonders betroffen von Hurrikan Beryl sind die Cayman Islands, während zuvor schon Jamaika und Grenada schwer getroffen wurden. Mindestens zehn Menschenleben hat der Sturm bereits gefordert (Stand bei Redaktionsschluss).

Die in North Carolina ansässige evangelische Hilfsorganisation «Samaritan's Purse» reagierte umgehend schickte über 24 Tonnen Hilfsgüter sowie ein Spezialistenteam in die betroffenen Gebiete. Ein mit lebenswichtigen Materialien beladenes DC-8-Flugzeug startete von Greensboro, zum Frachtgut gehörten Planen, Solarlampen, Wasseraufbereitungsanlagen und eine mobile medizinische Einheit.

Graham bittet um Gebet

Franklin Graham, Präsident von «Samaritan's Purse» und Sohn des verstorbenen Evangelisten Billy Graham, erklärte gegenüber dem Online-Portal «Christian Post»: «Wir haben bereits vor dem Auftreffen des Hurrikans mit dem Zusammenstellen der Fracht begonnen und sind nun mit lebensrettender Hilfe unterwegs.»

Er bat die Gläubigen, mit ihm für die betroffenen Familien zu beten «und für unser 'Samaritan's Purse'-Team, das ihnen dienen wird».

Die Hilfsorganisation arbeitet eng mit lokalen kirchlichen Partnern zusammen, um eine effektive Verteilung der Mittel zu gewährleisten.

Christen rufen zu mehr Hilfe auf

Guy Vital-Herne, Kommunikationsleiter von «World Vision», äusserte sich besorgt über die möglichen katastrophalen Folgen für Länder wie Haiti, die besonders anfällig für Überschwemmungen und Infrastrukturprobleme sind.

Sophie Powell, Leiterin der britischen Advocacy-Abteilung von «Christian Aid», wies auf die weiterreichenden Folgen solcher Stürme hin und betonte die Notwendigkeit, mehr Mittel für den Wiederaufbau in den von Naturkatastrophen betroffenen Gebieten bereitzustellen. «Diese Menschen brauchen dringend finanzielle Unterstützung, um ihr Leben und ihre Lebensgrundlagen wieder aufzubauen», zitiert Relief Web Powell.

Zum Thema:

[«Wir danken Gott»: Hurrikan-Opfer reagiert aussergewöhnlich auf «Harvey»](#)

[Der Wind des Geistes: Wenn ein Hurrikan erweckung bringt](#)

[Das «Wunder von Mexiko»: Gebet schwächt Hurrikan der Kategorie 5 ab](#)

Datum: 10.07.2024

Autor: Anugrah Kumar / Daniel Gerber

Quelle: Christian Post / gekürzte Übersetzung: Livenet

Tags

[Kirchen und Werke](#)

[Amerika](#)

[Christen in der Gesellschaft](#)